

Bericht des Sportwartes des Berliner Hockey-Verbandes zur Ordentlichen Mitgliederversammlung am 04. April 2014

Rückblick auf ein Jahr Hockey in Berlin und Perspektiven

Über das Abschneiden der Berliner Mannschaften überregional und die Erfolge unserer Auswahlmannschaften möchte ich nur kurz berichten. Die aktuellen Informationen beschafft sich jeder aktuell über das Internet und in den Hockey-Mitteilungen. Gleiches gilt für die Ergebnisse der Berliner Ligen. Hier sei nur festgehalten, dass es uns gelungen ist, den Ergebnisdienst auf berlinhockey.de weiter zu verbessern. Zwischen Eingang der Spielformulare und Ergebniseintrag im Netz vergeht grundsätzlich nur noch wenig Zeit. Probleme gibt es nur, wenn mangels Manpower bei den Staffelleitern eine Arbeitsüberlastung vorliegt. Zum Abschneiden der Auswahlmannschaften sei hier all denen widersprochen, die vermuten, dass die Platzierungen im Vergleich zu früheren Jahren schlechter geworden seien. Eine statistische Erhebung (kann beim Sportwart eingesehen werden) zeigt, dass es hier stets ein Auf und Ab gegeben hat, dass prinzipiell aber das Niveau gehalten wird.

Wie in den Berichten der Vorjahre informiere ich hier wieder über meine Aktivitäten als Sportwart. Solche Aktivitäten waren u.a. Kontrolle des Spielbetriebs, Ergebnisdienst, Aktivitäten über den allgemeinen Spielbetrieb hinaus, Spielordnungsfragen, ZA, Mitarbeit im Bildungsausschuss des LSB, Entwicklung von Perspektivprojekten, u. a. m.

Bei der Beobachtung des Spielbetriebs ist mir dabei aufgefallen, dass der Umgangston bei den Hockeyspielen nicht immer freundlich ist, dass es manchmal Probleme mit der Belegung der Sportstätten gibt. Im Allgemeinen möchte ich aber festhalten: Es läuft.

Der Ergebnisdienst ist stets so aktuell, wie es die Vereine zulassen.

Mit der Änderung der DHB-Spielordnung im letzten Sommer hat uns der DHB nicht in allen Bereichen einen Gefallen getan. Ich habe den Eindruck, dass manche Regelungen zwar für die Bundesligen gut sind, für den Bereich des BHV aber nur schwer umzusetzen sind. Ich denke hier u.a. an die Regelung zu den Rückennummern. Positiv für die Vereine ist allerdings die zeitnahe Information der Vereine bei Regelverstößen anzusehen. Für die Staffelleiter entsteht dadurch aber ein erheblicher Zeit- und Arbeitsaufwand.

Als ZA mussten Spielstrafen verhandelt werden, Härtefallanträge waren zu prüfen, Spielwertungen mussten abgestimmt werden u.a.m.

Im Bildungsausschuss des LSB beschäftigte uns, neben mehreren allgemeine, den Sport betreffende Fragen, auch immer wieder das Problem Ganztagschule und das Projekt Schule und Vereine und hier v.a. das Problem Trainer und Übungsleiter.

Zur Entwicklung von Perspektivprojekten nur soviel: Der BHV wird im späten Frühjahr 2014 einen Workshop zum Thema „Information – Kommunikation – Frustration“ veranstalten. Es soll dabei mit interessierten Vereinsmitgliedern gemeinsam die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Verband verbessert werden.

Nicht fehlen dürfen in meinem Bericht aktuelle Themen. Der Dauerbrenner „Haltenaufsichten“ hat an Brisanz verloren. Größere Probleme gab es in dieser Hal-

lensaison. So möchte ich nicht vergessen all denen zu danken, die zuverlässig ihren Job gemacht haben.

Und wie jedes Jahr muss leider zum wiederholten Mal das oft unangemessene Verhalten der Aktiven und Zuschauer bezüglich Sauberkeit, Umgangston und Vandalismus beklagt werden.

Schließlich ist anzumerken, dass die im letzten Jahr durch den BHV gestartete Traineroffensive bis jetzt noch kein großes Echo gefunden hat.

Beim Thema Spielformulare hatte es Irritationen gegeben, die inzwischen ausgeräumt sind. Es besteht aber weiter Verbesserungsbedarf, an dem wir arbeiten.

Die Spielordnung ist etwas sehr lebendiges, daher werden für die Zukunft wieder Veränderungen notwendig. Da der DHB uns zugesagt hat, dass von dort die Stimmigkeit zwischen den Zusatzspielordnungen der Landesverbände und der SpO-DHB geprüft wird, haben wir bisher von einer Überarbeitung unserer Zusatzspielordnung abgesehen. Die neuen Regelungen sind für unseren Spielbetrieb zweitrangig.

Zum Schluss sei noch darauf hingewiesen, dass der BHV seit kurzem den in der Satzung des BHV vorgesehenen Leistungssportausschuss besetzt hat.



Bernd Wagner-Staacke
Sportwart